

LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7/8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

2. PORTRAIT

2 Erarbeitung der Personenkonstellation und ihrer Entwicklung auf dem Wege des *portrait*

Bereits am Anfang des Textes ist aufgrund der Informationen im *Prologue* klar, dass die im Roman erzählten Ereignisse das Leben des Erzählers Martin innerhalb eines Jahres grundlegend ändern. So ist es nahe liegend, dass die Personenkonstellation, die in den ersten fünf Kapiteln entfaltet wird, sich wandeln wird. Sie ist bedingt durch die soziale Situation der Familie sowie die Interessen und Kontakte des Bruders Brice, die den Ermittlern des Kriminalfalls wichtige Hinweise zu geben scheinen. Die spätere Konstellation wird mit der Einführung von Nicole und Loïc Lascan (chap. 13-18) grundgelegt. Insofern liegt es nahe, die Textsorte des *portrait* in den beiden genannten Phasen der Lektüre zu nutzen, um mit dem Kriterienraster der zugehörigen *fiche d'écriture* Eigenschaften und Handlungsweisen zu ermitteln und zusammenzustellen, welche die jeweilige Person prägen und ihre Rolle im Beziehungsgeflecht erschließen lassen¹.

2.1 Prologue, chapitres 1-5 :

- **Einführung: die Person des Erzählers: erzählte Zeit und Zeitpunkt des Erzählens;**
Personenkonstellation innerhalb der Familie;
Ausgangssituation (Prologue – chapitre 5)
- **Förderung der genauen Lektüre (Fokussierung) und Reorganisation von Informationen als**
Verständnisgrundlage für die weitere Entwicklung der Handlung: Einführung des *portrait* am
Beispiel die Protagonisten (chap. 1-2)
Festigung am Beispiel des verdächtigten Bruders Brice (chap. 1-4)

Prologue, chapitres 1-2

Mit den Arbeitsblättern Fdt 1a und 1b erarbeiten die Schülerinnen und Schüler nach der gemeinsamen Lektüre des Prologs und der Kapitel 1-2 die Eigenschaften und familiäre Situation Martins vor den im Jugendbuch erzählten Ereignissen. Bevor die Arbeitsblätter eingesetzt werden, muss sichergestellt werden, dass die Lerngruppe das entscheidende Ereignis, die Verhaftung des Bruders wegen des Verdachts fünffachen Mordes, verstanden hat. Die Informationen über den Protagonisten im Prolog sind so ausgewählt und angeordnet, dass der Unterschied seiner Situation am Anfang und am Ende des erzählten Geschehens bzw. die Entwicklung von einer glücklichen, unbeschwerten Lage hin zu einer problembelasteten Situation deutlich hervorgehoben wird. Trotzdem mag sich die klare Anlage und die Beziehung zwischen den Aussagen leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern nicht direkt erschließen, weil zum Beispiel aus der Aussage « j'ai pris douze kilos » (p. 5) schlussgefolgert werden muss: je ne fais pas de sport, je bouge peu – im Gegensatz zu der Zeit davor, in der Martin Tennis spielte und keine psychischen Probleme hatte. Die Arbeitsblätter sind so angelegt, dass die schwächeren Schüler in ihrem ersten Teil die nötigen inhaltlichen und strukturellen Hilfen erhalten, dass es ihnen gelingt, die Basisinformationen des Textes herauszukristallisieren.

¹ Mit dieser Vorgehensweise werden dem Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache entsprechend die Teilkompetenzen 2, 3 und 6 des Leseverstehens (3.1.3.2) und die Teilkompetenzen 3 und 9 des Schreibens (3.1.3.5) schrittweise aufgebaut bzw. in besonderem Maße gefördert.

La mère : Nadège Lemeunier Son métier : directrice d'une agence de publicité		Le père : Pierre Lemeunier Son métier : chirurgien, médecin				
Leur fils aîné : Brice Lemeunier Age : 19 ans Etudes : une école de cinéma, deuxième année	Leur fils cadet – le narrateur du roman: <table border="1"> <tr> <th>Au moment où la police arrive ...</th> <th>Au moment où il raconte l'histoire ...</th> </tr> <tr> <td> Age : 14 ans Ecole : un collège Classe : 3^e Amis : Il a plusieurs copains. Activités : Il fait du sport (tennis), il va au cinéma, il va en vacances deux fois par an Situation générale : C' est un bon élève. → C'est un adolescent heureux. </td> <td> Age : 15 ans Ecole : un collège Classe : 3^e Amis : Il n'a plus d'amis. Activités : Il a pris des kilos. → Il ne fait plus rien. Situation générale : Il a des problèmes à l'école. Il a des problèmes psychiques. Il dort mal. → C'est un adolescent malheureux. </td> </tr> </table>		Au moment où la police arrive ...	Au moment où il raconte l'histoire ...	Age : 14 ans Ecole : un collège Classe : 3 ^e Amis : Il a plusieurs copains. Activités : Il fait du sport (tennis), il va au cinéma, il va en vacances deux fois par an Situation générale : C' est un bon élève. → C'est un adolescent heureux.	Age : 15 ans Ecole : un collège Classe : 3 ^e Amis : Il n'a plus d'amis. Activités : Il a pris des kilos. → Il ne fait plus rien. Situation générale : Il a des problèmes à l'école. Il a des problèmes psychiques. Il dort mal. → C'est un adolescent malheureux.
Au moment où la police arrive ...	Au moment où il raconte l'histoire ...					
Age : 14 ans Ecole : un collège Classe : 3 ^e Amis : Il a plusieurs copains. Activités : Il fait du sport (tennis), il va au cinéma, il va en vacances deux fois par an Situation générale : C' est un bon élève. → C'est un adolescent heureux.	Age : 15 ans Ecole : un collège Classe : 3 ^e Amis : Il n'a plus d'amis. Activités : Il a pris des kilos. → Il ne fait plus rien. Situation générale : Il a des problèmes à l'école. Il a des problèmes psychiques. Il dort mal. → C'est un adolescent malheureux.					

?

Martin adore son frère. C'est son meilleur ami. C'est pourquoi il ne peut pas croire que Brice est coupable.

Est-ce que la police a raison ? Est-ce que Brice a vraiment tué cinq personnes ?

Der zweite Teil erfordert einen abstrakteren Zugriff, eigenständige Erklärungshypothesen und einen selbstständigeren Sprachgebrauch. Er zielt auf diejenigen Schülerinnen und Schüler, denen der Umgang mit dem Text leicht fällt und die deswegen beim Ausfüllen des Arbeitsblattes schnell voranschreiten. Die Deutung des Wohnortes, die hier intendiert ist, leisten auch stärkeren Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäß nicht von sich aus ohne Lenkung. Die Aufgaben im Teil « Différenciation – pour aller plus loin » sollen ihnen Unterstützung geben.

Bei der Besprechung sind drei Dinge wichtig: Schlussfolgerungen müssen deutlich als solche markiert werden (im Beispiel oben: →). Um die Spannung zu intensivieren und um den Protagonisten von Anfang an angemessen zu verstehen, sollte die Textstelle auf S. 8 (S. 8) hinzugezogen werden, in der erstmals deutlich wird, dass der Erzähler fest zu seinem Bruder hält. Die Ergebnisse des zweiten Teiles, die nicht alle Schülerinnen und Schüler erarbeitet haben, sollten so ausgewertet werden, dass sie für alle Lernenden dauerhaft schriftlich verfügbar sind.

Arbeit mit der *fiche d'écriture* zum *portrait*: Nach der Besprechung des Textaufbaus, bei der verdeutlicht wird, dass die gesammelten Informationen nun entsprechend dem Strukturschema umzuordnen sind, dass die Vokabelvorschläge auf der *fiche* Anregungscharakter haben und ihre Eignung am Ausgangstext zu prüfen ist und dass auch die Gefühle, die Position sowie die Beziehungen einer Person zu beachten sind, erhalten die Schülerinnen und Schüler folgenden Schreibauftrag:

Faites le portrait de Martin au début de l'histoire.

2.2 Chapitres 3 et 4:

Die Fokussierung ausgewählter Passagen des 3. Kapitels hat zum Ziel, dass die Schülerinnen und Schülern sich die Gründe verdeutlichen, die Brice verdächtig erscheinen lassen. Das Gespräch zwischen Martin und dem Kommissar enthält wichtige Aussagen über die Person Brice Lemeunier und über die Opfer bzw. sein Verhältnis zu ihnen, welches den Leser jeweils zur Erschließung eines Tatmotivs – Enttäuschung oder Rache – einladen mag. Ein solcher Schluss wird aber an keiner Stelle ausdrücklich gezogen. Allein aus dem 4. Kapitel geht hervor, dass die fünf Personen ermordet wurden. Ein *portrait* von Brice anzufertigen stellt gegenüber der Charakterisierung von Martin auf der Basis des Prologs und des ersten Kapitels eine erhöhte Anforderung dar, weil die explizit formulierten Informationen auf komplexere Weise in den Text eingebettet sind: Sie sind in einen mehrseitigen Dialog eingebunden und werden nicht als typische Merkmale herausgehoben; sie stehen mitten unter den Informationen über die Opfer und müssen von Aussagen zu deren

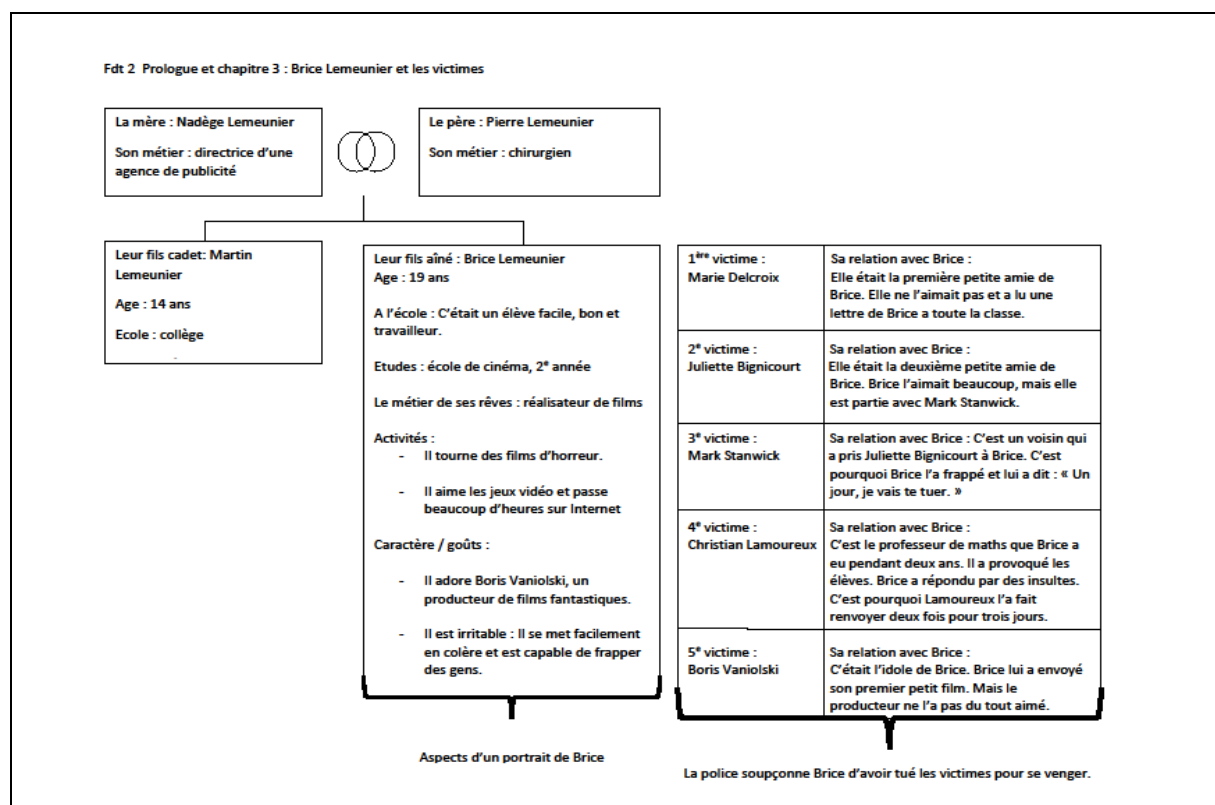
Verhältnis zu Brice unterschieden werden. Will man verhindern, dass die Unterscheidung nicht getroffen wird und für das *portrait* einfach zahlreiche Textpassagen abgeschrieben werden, liegt es nahe, den Schülerinnen und Schülern abermals eine Strukturierungshilfe zu geben (Fdt 2), die aber – im Sinne des Scaffoldings – teilweise weniger konkrete Hinweise für die selektive Informationsentnahme enthält als Fdt 1a+b.

Differenzierungsmöglichkeit: Während leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler die linke Übersicht auf Fdt 2 (Informationen über die Opfer) ohne Weiteres bewältigen können, stellt die rechte Hälfte höhere Anforderungen und erfordert eine genaue Lektüre, bei der Schlussfolgerungen gezogen werden müssen. Sie bereiten die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Text in der Auswertungsphase vor:

Pour aller plus loin:

- 1) André, l'ami des parents qui est avocat, dit qu'il y a des preuves sérieuses (p. 14). Lisez le passage encore une fois et expliquez pourquoi il a cette idée.
- 2) Mettez-vous à la place du commissaire : Comparez la relation des victimes et de Brice. Donnez un motif qui est éventuellement à l'origine des assassinats.

Mögliches Auswertungsergebnis (Fdt 2) mit der gesamten Lerngruppe, in das auch die Antworten auf die Fragen oben integriert ist:



Differenzierter Schreibauftrag: Auf der Basis dieser Notizen ein einfaches *portrait* zu verfassen fällt nicht schwer – im Grund müssen die Einzelsätze auf dem Arbeitsblatt nur zu einem Text zusammengefügt werden. Erfahrungsgemäß geben sich Schülerinnen und Schüler der mittleren Leistungsgruppe mit einem solchen Text zufrieden. Insofern liegt es nahe, dieser Gruppe ein Textbeispiel mit Ausdrucksfehlern und stilistischen Problemen zu geben, die bei dem genannten Vorgehen leicht entstehen (Fdt 3b). Ihre Aufgabe besteht darin, zunächst die problematischen Stellen im Text zu markieren² und Lösungsvorschläge für unklare Bezüge zu erstellen. Sodann soll sie anhand einer Liste an möglichen Formulierungen Ersetzungen im Text vornehmen, die diesen hinsichtlich des Wortschatzes reichhaltiger und stilistisch ansprechender machen.

² Mit diesem und allen weiteren Aufträgen im vorliegenden Dossier, Textpassagen zu markieren und zu ordnen, soll der Aufbau der Teilkompetenz 7 (3.1.3.2 Leseverstehen – Methoden und Strategien) gefördert werden.

Da Schülerinnen und Schüler dieser Gruppe der Erfahrung nach dazu neigen, sich auf einzelne wenige Maßnahmen zu beschränken, muss betont werden, dass möglichst alle Ausdrücke der Liste zu berücksichtigen sind und dass in allen Absätzen außer der Einleitung Veränderungen vorgenommen werden müssen. Die Gruppe der sehr schwachen Schüler erhält den gleichen Beispieltext, aber mit einem Arbeitsauftrag auf Deutsch, in dem die Zahl der französischen Vokabeln reduziert ist (Fdt 3c). Die leistungsstarke Schülergruppe erhält den Auftrag, das *portrait* auch unter Zuhilfenahme der *fiche d'écriture* « *Faire le portrait* » soweit möglich in eigenen Worten zu formulieren (Fdt 3a). Dabei werden Wortschatz- und Syntaxvorgaben gemacht.

Mit dieser Aufgabe und der gemeinsamen Auswertung soll das Sprachbewusstsein der Lernenden im Hinblick auf innertextuelle Kohärenz und stilistischen Variantenreichtum gefördert werden³, damit sie die Notwendigkeit sehen, die bereits erworbenen sprachlichen Mittel auszuschöpfen, wann immer sich eine Möglichkeit bietet.

Die Auswertung kann unter Zuhilfenahme von einer oder mehreren Schülerlösungen der mittleren und schwächeren Gruppe erfolgen, an der bzw. denen gemeinsam weitergearbeitet wird. Zwei Beispiele für solche Lösungen, die im Schuljahr 2016/17 entstanden sind, finden sich auf Fdt 3d. Die Veränderungen, welche die Lernenden vorgenommen haben, sind dort bereits hervorgehoben. Ein solcher Text kann in stilistischer und inhaltlicher Hinsicht mit dem Ausgangstext verglichen und schließlich weiter verbessert werden. Danach mag ferner eine Musterlösung hinzugezogen werden, die mit dem Ergebnis zusammen zeigt, dass es eine Vielzahl an Variationsmöglichkeiten gibt:

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nicole et Pierre Lemeunier. Sa mère **a un poste de** directrice d'une agence publicitaire. Son père est chirurgien. **Brice a un frère de 14 ans qui s'appelle** Martin. **La famille** habite au Domaine de Sans-Souci, **un quartier qui se trouve** à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand **Brice** allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

A 19 ans, Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur. Il fait des études dans une école de cinéma **parce qu'il** voudrait **travailler comme** réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vianolski, est producteur de films fantastiques.

Ce qu'il adore, ce sont les jeux vidéo. **De plus**, il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice **qui est irritable**. **Quand il** se met en colère, il ne se contrôle pas assez: **c'est pourquoi** il s'est disputé avec Mark Stanwick et **qu'il** l'a frappé. **Mark Stanwick est un voisin qui lui a pris sa deuxième petite amie**.

Die Schülerbeispiele auf Fdt 3d sind in sprachlich-formaler Hinsicht korrigiert, weil diese Fehler nicht Zentrum der Auswertung sein sollen. Darunter sind die Originaltexte in anonymisierter, aber unkorrigierter Form zu lesen, die vor allem dazu dienen sollen, den Unterrichtenden einen Eindruck zu vermitteln.

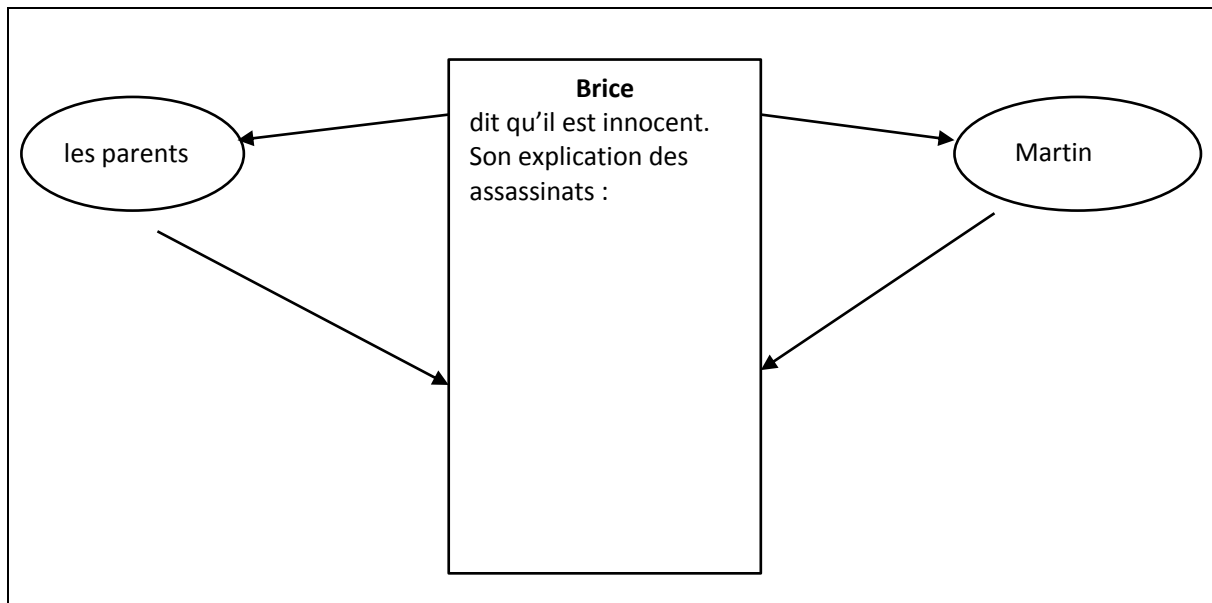
Die Notwendigkeit eines Einleitungssatzes, aus dem der Textbezug und die zentrale Funktion der Person hervorgehen, sollte im Unterricht besprochen werden. Die Schülerinnen und Schüler sind aus dem Deutschunterricht mit dieser Anforderung vertraut.

2.3 Chapitres 4 et 5:

Aus diesen beiden Kapiteln geht die gegensätzliche Haltung der Eltern und Martins zu Brice deutlich hervor, die sich mit den ersten polizeilichen Ermittlungen entwickelt. Martin sichert seinem Bruder zu, dass er ihn aus dem Gefängnis herausholen wird. Dieses Versprechen ist entscheidend für den weiteren Verlauf der Handlung. Die zentralen Informationen der beiden Kapitel können auf dem Wege einer Mindmap, in der die verschiedenen Einstellungen notiert werden, herausgearbeitet werden.

Um den Analyseprozess nicht zu sehr in die Länge zu ziehen, ist es an dieser Stelle ausreichend, die wichtigsten Aspekte zu sichern. Die Haltung der Eltern zu Brice steht im weiteren Verlauf der Handlung nicht mehr im Zentrum. Sie verdeutlicht hier nur, dass Martin mehr oder minder auf sich gestellt ist.

³ Dies entspricht dem Aufbau der prozessbezogenen Kompetenz der Sprachbewusstheit: vgl. Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache 2.1.



Differenzierungsmöglichkeit bei der Erarbeitung: Die Arbeit mit dem Schema kann unterschiedlich stark gestützt werden.

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten folgenden Auftrag:

- 1) Soulignez des passages du texte qui expriment
 - les idées des parents et de Martin à propos de Brice.
 - les idées de Brice à propos des parents et de Martin.
 Notez ces idées dans le schéma. Utilisez vos propres mots.
- 2) Soulignez l'explication de Brice et citez-la dans le schéma.

Die mittlere Leistungsgruppe erhält zusätzlich Hilfen mit geeigneten Vokabeln:

- 1) Soulignez des passages du texte qui expriment
 - les idées des parents et de Martin à propos de Brice.
 - les idées de Brice à propos des parents et de Martin.
 Notez ces idées dans le schéma. Utilisez vos propres mots, par exemple : croire, espérer, perdre l'espoir, promettre (à qn de faire qc), demander (à qn de faire qc)
- 2) Soulignez l'explication de Brice et citez-la dans le schéma.

Die Gruppe der schwächeren Schülerinnen und Schüler erhält eine Aufgabe mit vorformulierten Aussagen, die vervollständigt werden oder unter denen die richtige ausgewählt werden muss. Die Entscheidungen müssen durch den Text belegt werden.

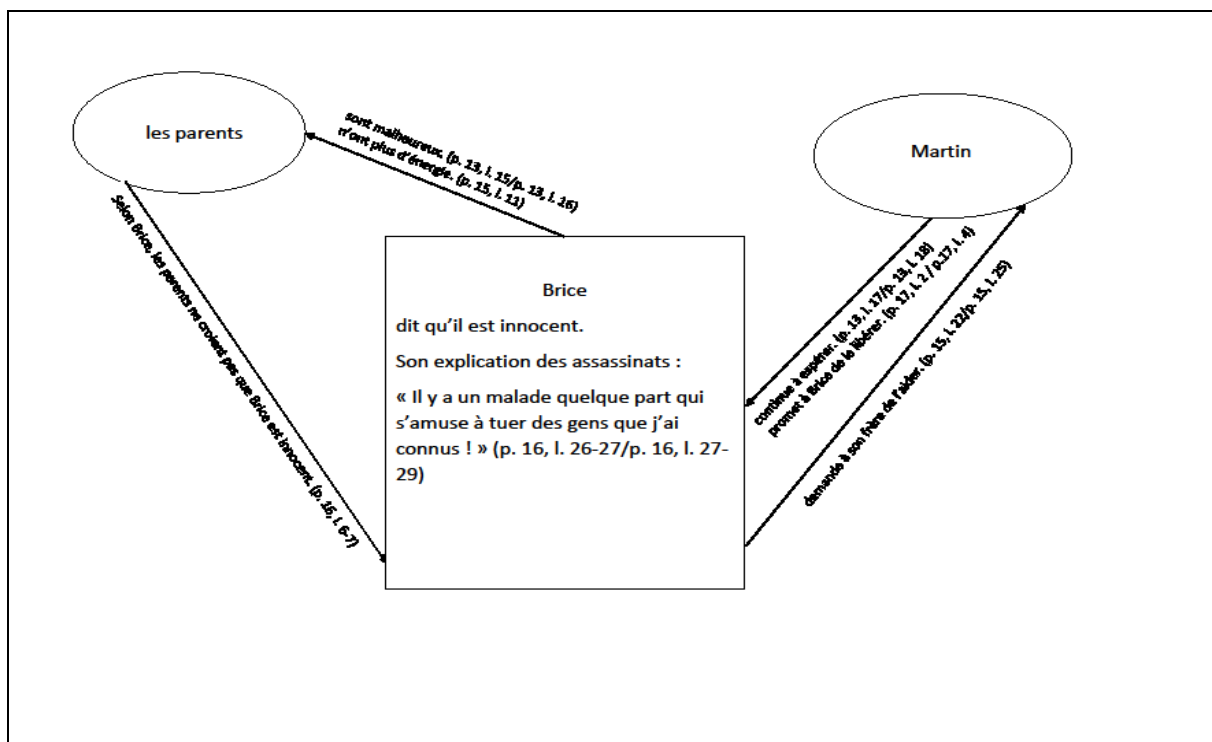
- 1) Lest den Text genau. Unterstreicht die Textstellen, in denen folgende Aussagen zum Ausdruck kommen. Notiert die Person/en, die jeweils in das Kästchen gesetzt werden muss/müssen. Streicht außerdem in jedem Satz die Verbform, die nicht passt. Setzt den vollständigen Satz dann in das Schema.
 - est / sont malheureux. (p. , l.)
 - continue / continuent à espérer. (p. , l.)
 - n'a / n'ont plus d'énergie. (p. , l.)

- demande / demandent de l'aide à . (p. , l.)
- Selon , croit / croient que Brice est coupable. (p. , l.)
- promet / promettent à de libérer Brice. (p. , l.)

2) Welches der folgenden Textzitate ist die Erklärung, die Brice für die Morde gefunden hat?

- a) « Sur chaque victime, il y avait notre adresse gravée sur la peau avec un couteau. »
(p. 16, l. 14-15)
- b) « Il y a un malade quelque part qui s'amuse à tuer des gens que j'ai connus ! »
(p. 16, l. 26-27/p. 16, l. 27-29)
- c) « Il dit qu'il n'est pas coupable ! » (p. 14, l. 6)

Bei der Auswertung könnte folgendes Ergebnis erzielt werden:



2.4 Chapitres 13-15

- **Portrait von Nicole Lascan als Grundlage für das Verständnis des Tatmotivs von Loïc Lascan**
- **Festigung der Textsorte des *portrait* anhand einer komplexeren Textgrundlage und mit gesteigerter Anforderung bei der Reorganisation von Informationen**

Die Einführung von Nicole und Loïc Lascan bringt den Täter und seinen Lebensumkreis in die Handlung. Zugleich wird sein Tatmotiv verdeutlicht. Martin erzählt in den Kapiteln 13-15 zunächst die Begegnung mit der Mutter, die dabei ausführlich vorgestellt wird. Es liegt nahe, an dieser Stelle die Textsorte des *portrait* abermals zu nutzen, um das Leseverständnis zu vertiefen. Zugleich ist die Textgrundlage umfangreicher und komplexer, die zu entnehmenden Informationen sind zahlreicher und in stärkerem Maße zu reorganisieren, als dies bei den vorangehenden Beispielen der Fall ist. Darüber hinaus ist es notwendig, dass diejenigen Schülerinnen und Schüler, die zuvor noch nicht selbstständig ein *portrait* verfasst haben, diese Anforderung jetzt bewältigen müssen.

Chapitres 13 et 14 – Leseverstehen: Vordergrundhandlung

Bevor die Person Nicole Lascan charakterisiert werden kann, muss die Lerngruppe die Vordergrundhandlung der ersten beiden Kapitel 13 und 14 verstehen. Dass Martin einerseits durch seine Strategie und andererseits durch Zufälle auf Nicole Lascans Spur kommt und ihr in ihrem Zimmer begegnet, kann mit Fdt 4 erarbeitet werden. Eine mögliche Lösung der ersten Aufgabe, mit der die im Kapitel 13 dargestellte Suche erarbeitet wird:

Maurice Lascan	Christophe Lascan	Nicole Lascan
Relation avec Loïc Lascan : --- Son fils est mort. Son petit-fils s'appelle Michel.	Relation avec Loïc Lascan : --- Il ne réagit pas quand Martin crie le nom de Loïc.	Relation avec Loïc Lascan : Elle est la mère de Loïc.

Der Verlauf von Martins erfolgreicher Suche nach Nicole Lascan im Krankenhaus kann auf dem Weg des Vergleichs von Kapitel 14 mit den drei *résumés* in Aufgabe 2 erarbeitet werden. Die Textgrundlage ist stark dialogisch gehalten: Martins „Ermittlungsstrategie“ geht aus dem Text deutlich hervor, ist aber für Schülerinnen und Schüler nicht immer sofort nachvollziehbar. Die Zusammenfassungen bieten den Vorteil, dass die Schlussfolgerungen, die sie selbstständig ziehen müssten, bereits formuliert sind bzw. von den Lernenden gezogen werden, wenn sie falsche Lösungen mit dem Text vergleichen. Auf diese Weise mag es schneller gelingen, das Verständnis der Handlung aufzubauen bzw. nachzuweisen, als dies auf dem Weg geschlossener und halboffener Aufgaben möglich ist. Darüber hinaus sind die *résumés* so verfasst, wie es die zugehörige *fiche d'écriture* vorschlägt. Die Texte können also auch in einem anderen Kontext der Romanerarbeitung als Muster für die Textsorte der Inhaltsangabe herangezogen werden.

Fdt 4, Aufgabe 2 – Lösung: Text B

Differenzierungsmöglichkeit: In den beiden nicht mit dem Kapitel 14 übereinstimmenden Zusammenfassungen (Texte A und C) finden sich jeweils drei bis vier falsche Angaben. Die Schülerinnen und Schüler begründen, indem sie den falschen Lösungen die richtigen gegenüberstellen. Hier bietet sich eine Differenzierung über die Quantität der Nachweise an: Während leistungsstarke Lernende alle Fehler finden sollen, könnte man schwächeren die Aufgabe erteilen, in jedem unzutreffenden Text zwei Fehler zu finden und diese zu belegen.

Mit der Frage in Aufgabe 3 soll gesichert werden, dass die Schülerinnen und Schüler Nicoles Irrtum verstehen: Sie hält Martin für ihren Sohn. Sofern es noch nicht erfolgt ist, kann auf diesem Wege die Aufmerksamkeit auf die Ähnlichkeit von Martin und Loïc gerichtet werden, die in Kapitel 13 und 14 zum ersten Mal erwähnt wird (p. 40, 41). Mit dem Erschließen von Nicoles Irrtum wird eine wesentliche Verständnisgrundlage für das Geschehen im Kapitel 15 geschaffen, an dessen Anfang die Verwechslung ausdrücklich formuliert wird (p. 44, l. 5/p. 44, l. 6).

Chapitres 13-15 – le portrait de Nicole Lascan

Da in Kapitel 15 explizit formuliert wird, was der Erzähler vorher bereits andeutet, und weil nur ein zusätzlicher Gesichtspunkt hinzukommt, Nicole Lascans Hass auf die Familie Lemeunier, liegt es nahe, das Leseverstehen zusammen mit der Planung des Schreibprozesses zu leisten. Arbeitsauftrag:

Faites le portrait de Nicole Lascan.

- Lisez les chapitres 13-15 et la fiche d'écriture « Faire le portrait ». Soulignez les informations que le narrateur vous donne sur ce personnage.
- Notez les informations dans l'ordre proposé par la fiche d'écriture.
- Rédigez le portrait. Attention : Variez la structure de vos phrases. Utilisez des connecteurs.

Differenzierungsmöglichkeiten:

Der Arbeitsprozess kann für weniger leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit einer Such- und Strukturierungshilfe erleichtert werden, die dem Aufbau der *fiche d'écriture* folgt, aber nur diejenigen Aspekte enthält, zu denen sich im Text tatsächlich Aussagen finden. Ein Beispiel hierfür stellt Fdt 5 dar.

Eine zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit besteht darin, den Arbeitsauftrag auf Deutsch zu formulieren und/oder eine geringe Zahl an Verben, Konnektoren und Konjunktionen vorzugeben, die im Text verwendet werden müssen (vgl. dazu die Beispiele auf Fdt 3b und 3c). Da nun alle Schülerinnen und Schüler selbstständig einen Text verfassen müssen, besteht trotzdem eine Steigerung der Anforderung gegenüber dem *portrait* von Brice.

Evaluation:

Im Unterschied zur *fiche d'écriture* enthält der Evaluationsbogen (Fdt 6) die konkrete Lösung der vorliegenden Aufgabe. Er ermöglicht es Schülern nachzuprüfen, ob sie alle Textinformationen erfasst haben, er macht einen Vorschlag für die – auch schlussfolgernde – sprachliche Zusammenführung der im Text weit auseinanderliegenden und zudem anders angeordneten Informationen. Eine Möglichkeit, den Evaluationsbogen differenzierend einzusetzen: Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler erhalten nur die Modelllösung sowie die Abschnitte B und C. Sie sind gehalten, alle sprachlichen Hinweise zu beachten und in den eigenen Text einzuarbeiten. Die schwächere Gruppe dagegen erhält auch den Teil A, mit dem sie zunächst die inhaltliche Vollständigkeit des eigenen Textes überprüft. Bei der Sprachkorrektur ist es unter Umständen sinnvoll, Schwerpunkte zu setzen und die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit gegenseitig eine beschränkte Zahl an Aspekten korrigieren bzw. einarbeiten zu lassen⁴.

2.5 Chapitres 16-18

- **Vorentlastung des Textverständnisses durch Beschreibung der Illustrationen**
- **Chapitre 18: Erarbeitung der Handlung, der Vorgeschichte und des Tatmotivs**
- **Portrait von Loïc Lascan als Lernerfolgskontrolle**

Ziel dieser Untereinheit ist einerseits, dass die Schülerinnen und Schüler den in den drei Kapiteln erfolgenden Handlungsfortschritt und das Tatmotiv als Folge der Vorgeschichte verstehen. Auf dieser Basis sollten sie jetzt in der Lage sein, unter Rückgriff auf das 18. Kapitel selbstständig ein portrait zu verfassen. Dazu müssen sie zusätzlich einzelne Textinformationen entnehmen, die bei der vorangehenden gemeinsamen Erarbeitung nicht notwendigerweise im Blick waren; es müssen Schlussfolgerungen über Loïc gezogen werden, die sein Verhalten nahelegt, die aber im Text nicht explizit als Eigenschaften der Person genannt sind.

⁴ Dies weist über die Standardstufe 6/7/8 hinaus auf die Klassen 9/10: Das gezielte Überarbeiten von schriftlichen Texten der Schülerinnen und Schüler (Schreiben 3.2.3.5 Teilkompetenz 9) wird mit dieser Vorgehensweise am Ende von Klasse 8 angebahnt.

Und schließlich müssen die Lernenden die Textinformationen in stärkerem Maße reorganisieren, als dies bei den vorangehenden Schreibaufgaben zum portrait der Fall war.

Das Verständnis der Handlung und der Person Loïc Lascans wird zum einen schon bei der Arbeit über Nicole Lascan vorentlastet. Zum anderen trägt die Illustration auf den Seiten 54-55 in besonderem Maße zur Vorbereitung bei, weil die Beschreibung des Wohnwageninneren im 17. Kapitel hier optisch gestützt wird und gleichzeitig das Ende des 18. Kapitels vor Augen geführt wird, wo Martin allein geknebelt und gefesselt im Wohnwagen zurückbleibt. Außerdem helfen die unauffällig in die Illustration integrierten Vokabelangaben, sein Verhalten zu verstehen, während er über seine Vergangenheit spricht. Es empfiehlt sich daher, die Schülerinnen und Schüler zur Vorentlastung des eher umfangreichen und inhaltlich komplexen Kapitels die große Illustration mündlich oder schriftlich genau beschreiben zu lassen⁵, dabei mit ihnen Informationen aus dem 17. Kapitel zu rekapitulieren und sie anschließend Vermutungen darüber äußern zu lassen, was im 18. Kapitel passiert. Diese Vermutungen sind mit dem Vokabular auf der Abbildung sehr einfach zu formulieren, zumal am Ende des 17. Kapitels klar ist, dass Martin im Wohnwagen von Loïc überrascht wird.

Differenzierung:

Das 18. Kapitel stellt für sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler eine angemessene Herausforderung dar, den Inhalt selbstständig und ohne umfangreichere Stützen zu verstehen und dieses Verständnis zu formulieren. Für den Teil einer Lerngruppe dagegen, der Schwierigkeiten mit der Fremdsprache und dem Texterschließen generell hat, bedeutet das Kapitel eine hohe Hürde, die vermutlich ohne starke Unterstützung nicht zu nehmen ist. Aus diesem Grund werden hier drei Aufgabensätze angeboten, die bei der Informationsentnahme, der Informationsreorganisation einen unterschiedlichen Grad der Selbstständigkeit und der Menge sprachlicher Produktion erfordern (Fdt 7a-c). In inhaltlicher Hinsicht werden auf allen drei Anforderungsniveaus die gleichen Schwerpunkte gesetzt:

- die Lebensgeschichte Loïcs und sein Verhältnis zu seinem Vater
- sein Verhalten gegenüber Martin, als er ihn im Wohnwagen überrascht
- Loïcs Mordvorhaben

Punktuell unterscheidet sich im Detail die inhaltliche Ausrichtung der Aufgabensätze auf Fdt 7a-c: Beispielsweise wird nur in Niveau 1 und Niveau 3 auf Loïcs Gefühle seinen Halbbrüdern gegenüber abgehoben. Dagegen werden bei der kleinschrittigen Erarbeitung der Handlungsfolge im Niveau 2 Details erfragt, die bei den beiden anderen außer Acht bleiben.

Niveau 1 (Fdt7a): Geleitet durch vier Fragen sollen die Schülerinnen und Schüler den Text genau durchlesen und die relevanten Informationen durch farbige Unterstreichungen einer ersten Ordnung unterziehen. Mit einer Schlüsselwortliste, einer Art Gliederung des Schreibproduktes, soll der Schreibprozess vorbereitet werden. Abschließend fassen die Lernenden das aus dem Text Heraus kristallisierte in eigene Sätze. Dass dabei auch Satzfragmente übernommen werden, kann auf der Stufe A2 nicht vermieden werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen wissen, dass mitunter ein Wort nachzuschlagen ist: Beispielsweise werden nicht alle Gefühle Loïcs explizit genannt. Doch seine Gegenüberstellung der Lebenswelt der Lemeunier-Brüder und der seinen ist so deutlich, dass Neugier bzw. Frustration und Enttäuschung unschwer zu erkennen sind. Die französischen Bezeichnungen dürften ihnen auf dem Lernstand jedoch nicht geläufig sein.

Niveau 2 (Fdt 7b): Dieser Aufgabensatz ist viel kleinschrittiger angelegt und verlangt einen geringeren Grad an selbstständiger kognitiver Leistung und sprachlicher Produktion, als dies beim Niveau 1 der Fall ist. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Satzanfänge, die ihnen helfen, relevante Stellen im Text zu fokussieren, ohne dass sie direkte Textzitate darstellen. Diese Satzanfänge sollen zu vollständigen Sätzen ergänzt werden. Dazu können mitunter Zitate aus dem Romankapitel entnommen werden, in den meisten Fällen aber muss der Inhalt auf einfache Weise eigenständig formuliert werden. Ferner sollen die Seitenangaben auf dem Aufgabenblatt dazu beitragen, dass die Textstellen leichter gefunden werden. Trotz der Orientierungshilfen ist diese Aufgabe für schwächere Schüler nicht leicht zu bewältigen – wegen des Textumfangs und der Menge der Aufgaben, die mit dem Text abgeglichen werden müssen.

Niveau 3 (Fdt 7c): Bei diesem Aufgabensatz handelt es sich überwiegend um QCM- und vrai/faux-Aufgaben, für deren Lösung die Schülerinnen und Schüler keinen eigenen Text schreiben müssen. Auch hier werden

⁵ Hierzu kann die *fiche d'écriture et de production orale* « *Décrire une image, une photo, ...* » zu Hilfe genommen werden. Die schriftliche Ausarbeitung fördert zudem den Aufbau der Teilkompetenzen 3 und 7 der Schreibkompetenz (3.1.3.5), wie sie im Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache festgehalten sind.

Kernpassagen in den Blick genommen, mit deren Verständnis die Lernenden die oben aufgeführten inhaltlichen Schwerpunkte erarbeiten. Zur besseren Orientierung im Text wurden über den Aufgaben die Seitenzahlen angegeben, auf denen sich die Informationen befinden. Lernende, die sich ohnehin nicht leicht tun, können sich damit in dem vergleichsweise langen Kapitel besser orientieren.

Zu allen drei Aufgabensätzen liegt ein Evaluationsbogen vor (Fdt 8a-c). Der Einsatz sollte entsprechend der Zusammensetzung der Lerngruppe und der Selbstständigkeit, mit der sie zu arbeitet, genutzt werden. Neben der Selbstevaluation ist gegenseitige Evaluation der Schülerinnen und Schüler möglich ebenso wie eine ganze oder teilweise Auswertung in der gesamten Lerngruppe, zumal sich – wie oben ausgeführt – die Aufgabensätze nicht in jeder Hinsicht decken.

Variationsmöglichkeiten:

Es ist durchaus möglich, Aufgaben aus Niveau 1 und 2 oder aus Niveau 2 und Niveau 3 miteinander zu kombinieren. Dies kann zum Beispiel dann sinnvoll sein, wenn Niveau 1 als Ganzes für den leistungstärkeren Teil der Lerngruppe zu anspruchsvoll und Niveau 2 als Ganzes zu kleinschrittig erscheint. Es kann ferner sinnvoll sein, wenn der Eindruck besteht, dass die verschiedenen Gruppen sehr unterschiedlich schnell arbeiten, so dass aus unterrichtsorganisatorischen Gründen ein Ausgleich erforderlich ist.

Wichtig für die Weiterarbeit im Hinblick auf ein *portrait* Loïc Lascans, das die Schülerinnen und Schüler selbstständig verfassen, ist, dass bei der Auswertung ausgehend von den Gefühlen des jungen Mannes gegenüber der Familie Lemeunier sein Tatmotiv erschlossen wird und die entsprechenden französischen Bezeichnungen eingeführt werden: *le mobile*, *la vengeance* bzw. *se venger de qn.*

Le portrait de Loïc Lascan

Gleich auf welchem Niveau die Schülerinnen und Schüler gearbeitet haben, verfügen sie jetzt über fast alle Informationen, die sie brauchen, um eine Charakterisierung Loïcs zu schreiben. Obwohl das Kapitel 18 zuvor eingehend behandelt wurde, muss es dazu als Textgrundlage vorliegen. Denn es enthält weitere Informationen, die für ein *portrait* zu berücksichtigen sind: Am Anfang werden einige differenzierende Einzelheiten zum Äußeren Loïcs und zu seiner Ähnlichkeit mit seinem Vater und seinen Halbgeschwistern gesagt. Damit besteht die Anforderung an die Schülerinnen und Schüler nun darin, zum einen zuvor Erarbeitetes neu zu strukturieren und zusammenhängend zu verfassen und zum anderen einige Details neu aus dem Romankapitel herauszuarbeiten und in den eigenen Text zu integrieren. Da die Struktur des *portrait* wiederholt geübt wurde, dürfte das Raster dazu beitragen, dass diese Reorganisation und Integration gelingen. Vier Schülerbeispiele, die im Rahmen einer Klassenarbeit im Jahr 2016 entstanden sind, befinden sich im Anhang (Heft 5). Sie können auch genutzt werden, um gemeinsam mit den Lernenden einen Text in inhaltlicher und sprachlicher Hinsicht zu korrigieren.

Erscheint die Lerngruppe noch nicht (vollständig) in der Lage, an dieser Stelle selbstständig eine Charakterisierung zu verfassen, kann das Portrait Loïcs als weiterer Übungstext verfasst und korrigiert werden. Zu diesem Zweck mag der auf diesen Text abgestimmte Evaluationsbogen (Fdt 9) eingesetzt werden. In einem solchen Fall müsste in einer Lernerfolgskontrolle ein anderer Auszug aus einem Jugendroman vergleichbaren Schwierigkeitsgrades und Inhalts als Textgrundlage für ein *portrait* dienen. Als Beispiele für geeignete Auszüge aus Lektüren des GeR-Niveaus A2 sei verwiesen auf:

Pascal Garnier, *Les enfants de la nuit*, Easy Readers Kopenhagen 2009, S. 5-8.

Jan Verschoer, Gérard Hérin, *Le blessé du parking*, Ernst Klett Sprachen Stuttgart 2008, S. 20-25.

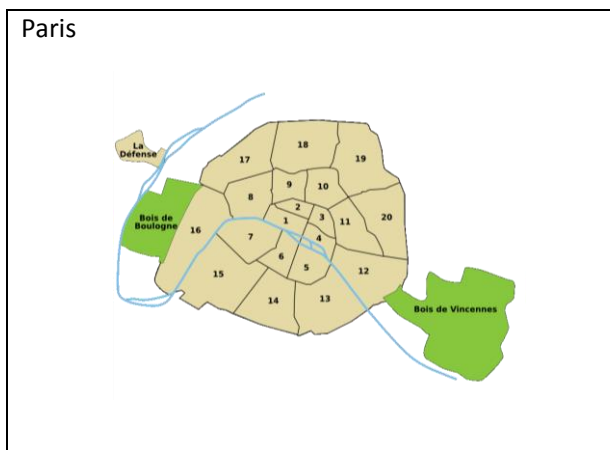
2.6 Fiches de travail 1-9

Fdt 1a Prologue : Martin Lemeunier et sa famille

La mère : Son métier :		Le père : Son métier :
Leur fils aîné : Age : Etudes:	Leur fils cadet – le narrateur du roman:	
	Quand la police arrive	Quand il raconte l'histoire
	Age Ecole : Classe : Amis Activités: Situation générale:	Age : Ecole : Classe : Amis: Activités: Situation générale:

Lisez le prologue et complétez la grille.

Fdt 1b Prologue et chapitre 2 (p. 5 et 7): La maison des Lemeunier



Lisez le prologue et le chapitre 2.

1. Où est-ce que les Lemeunier habitent ? Marquez l'endroit sur la carte de Paris.
Justifiez votre choix par une citation du texte :

....., p.
2. Quelle photo montre une maison comme il y en a au Domaine de Sans-Souci ? Cochez la lettre sous la photo et citez le passage du texte.



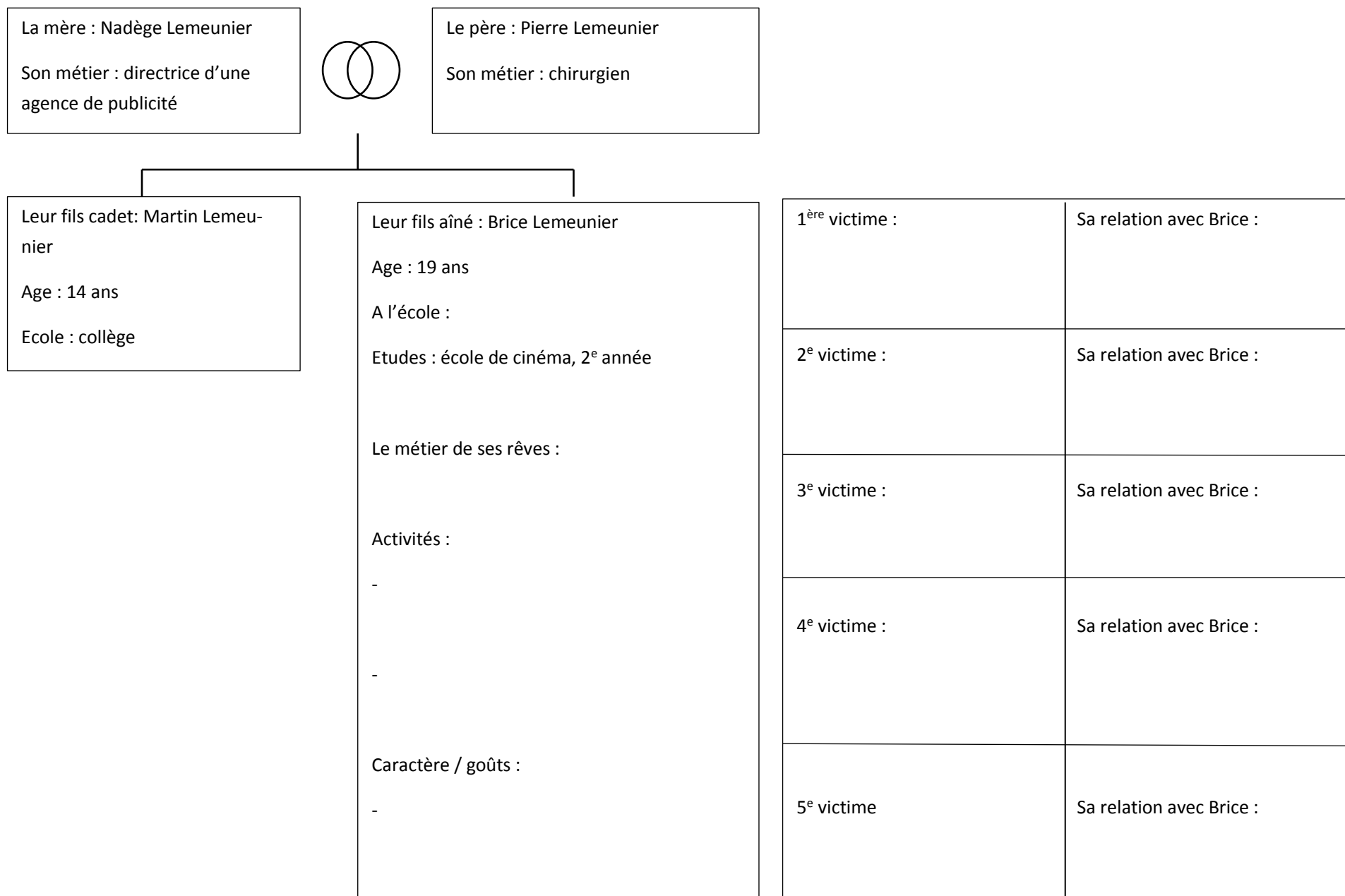
Différenciation : Pour aller plus loin

Répondez.

3. Comment est-ce que les parents réagissent quand la police arrête Brice ? Décrivez le comportement de M. et Mme Lemeunier.
4. Que font les voisins des Lemeunier quand ils voient la voiture de police ? Expliquez leur réaction.
5. Pourquoi est-ce que l'auteur a appelé le quartier le « Domaine de Sans-Souci » ?

Source de la carte et des photos A, C, D : « Paris arrondissements overview » = "By Mark Jaroski - (WT-en) Mark at English Wikivoyage (Own work) [CC BY-SA 4.0-3.0-2.5-2.0-1.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0-3.0-2.5-2.0-1.0>)], via Wikimedia Commons" href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AParis_arrondissements_overview.png". https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Clichy_sous_Bois_Chemin_des_postes.jpg; auteur : Marianna. « Paris PlaceDesVosges NordNordEst » = "By AIno (discuter/talk/hablar/falar) (AIno (discuter/talk/hablar/falar) [GFDL (<https://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>), CC-BY-SA-3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>), CC BY-SA 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>) or CC BY-SA 2.0 fr (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/fr/deed.en>)], via Wikimedia Commons" href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AParis_PlaceDesVosges_NordNordEst.JPG">; « Potsdam.Sans Souci 008 » = "By JoJan (Own work) [CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>)], via Wikimedia Commons" href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3APotsdam.Sans_Souci_008.JPG"> Source de la photo B : Claude et Nicole André ; source de la photo E : Gabriele Franke

Fdt 2 Prologue et chapitre 3 : Brice Lemeunier et les victimes



Fdt 3a Rédaction : un portrait de Brice Lemeunier**Consigne :**

Faites le portrait de Brice.

- Commencez votre texte par une introduction avec
 - le nom de l’auteur
 - le titre
 - la fonction générale du personnage.
- Respectez la structure du portrait que vous trouvez sur la fiche d’écriture.
- Attention : Si vous mentionnez un autre personnage, il faut dire qui c’est.
- Variez le vocabulaire et la structure de vos phrases :
 - Utilisez des propositions relatives : *qui, que*
 - Variez l’emploi des verbes, par exemple : *avoir un poste de, travailler comme, se trouver*
...
 - Utilisez des connecteurs, par exemple : *c’est pourquoi, pour cette raison, parce que, quand, mais, de plus ...*

Fdt 3b A corriger : exemples d'un portrait

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire. Son père est chirurgien. Il a un frère : c'est Martin. Il a 14 ans. Il habite au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand il allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur. Il fait des études dans une école de cinéma. Il voudrait être réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vianolski, est producteur de films fantastiques.

Il aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle

Dans ce portrait, il y a des problèmes :

- On ne comprend pas toujours de qui parle l'auteur parce qu'il utilise trop souvent le pronom personnel *il*.
- Ce sont des phrases très simples. La structure change peu.

Consigne :

- Soulignez les passages où il n'est pas évident de qui parle l'auteur. Remplacez les passages problématiques par une meilleure solution.
- Changez la monotonie des phrases :
 - Utilisez des propositions relatives (*qui / que*)
 - Remplacez être par d'autres expressions si c'est possible, par exemple : *s'appeler, avoir un poste de, travailler comme, se trouver ...*
 - Utilisez des connecteurs, par exemple *c'est pourquoi, parce que, quand, mais, de plus ...*
 - ...

Attention :

Essayez d'utiliser **toutes** les expressions et apportez des changements à **chaque** paragraphe du texte (exception : l'introduction).

Fdt 3c A corriger : exemples d'un portrait

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire. Son père est chirurgien. Il a un frère : c'est Martin. Il a 14 ans. Il habite au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand il allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur. Il fait des études dans une école de cinéma. Il voudrait être réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vian, est producteur de films fantastiques.

Il aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle pas assez: il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.

Dieser Beispieltext enthält Probleme :

- Es können Missverständnisse entstehen, weil das Personalpronomen (= Wörter wie *je, tu, il* usw.) an einzelnen Stellen mit Bezug auf verschiedene Personen gebraucht wird.
- Stilistisch gesehen ist der Text sehr eintönig, weil *il* viel zu häufig und meist am Satzanfang gebraucht wird. Außerdem besteht er fast nur aus sehr einfachen Hauptsätzen.

Aufgabe :

Verbessere diesen Text, indem du

- zunächst die Stellen unterstreichst, bei deren Lektüre Verständnisprobleme auftreten können. Formuliere dann klarere Alternativvorschläge, in denen du für *il* eine eindeutige Formulierung setzt.
- ihn abwechslungsreicher gestaltest:
 - o Setze an Stellen, wo es sinnvoll ist, einen Relativsatz mit *qui / que*.
 - o Ersetze an einzelnen Stellen das Verb *être* durch einen anderen Ausdruck: *s'appeler, travailler comme, se trouver ...*
 - o Verbinde die einzelnen Sätze durch Konnektoren miteinander. Du kennst zum Beispiel *c'est pourquoi, parce que, quand, mais ...*

Achtung – wichtig :

Verwende möglichst alle Formulierungsvorschläge und bringe in allen Abschnitten Veränderungen an (Ausnahme : Einleitung).

Fdt 3d – Fiche d'évaluation : exemples de solutions : le portrait de Brice

Voici deux solutions rédigées par des élèves :

Solution A (Fdt 3b)

5	<p>Le roman parle de Brice Lemeunier. Brice est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.</p> <p>Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire et son père est chirurgien. Brice a un frère qui s'appelle Martin. Martin a 14 ans et habite avec sa famille au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.</p> <p>Quand Martin allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.</p> <p>Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma et c'est pourquoi Brice voudrait être réalisateur plus tard.</p> <p>Son idole, Boris Vaniolski, est producteur de films qui sont fantastiques.</p>
10	<p>Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.</p> <p>On peut facilement provoquer Brice qui est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle pas assez: il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.</p>

Solution B (Fdt 3c)

15	<p>Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.</p> <p>Brice a 19 ans et il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire et son père est chirurgien. Brice a un frère qui s'appelle Martin. Martin a 14 ans. La famille habite au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.</p> <p>Quand Brice allait à l'école, il était un élève facile, bon et aussi travailleur.</p>
20	<p>Brice s'intéresse au cinéma et il aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma. Brice voudrait être réalisateur plus tard. Son idole qui est Boris Vaniolski est producteur de films fantastiques.</p> <p>Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.</p> <p>On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Brice se met en colère et ne se contrôle pas assez: par exemple c'est pourquoi il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.</p>

Originale – anonymisiert, unkorrigiert :

Solution A (Fdt 3b)

Le roman parle de Brice Lemeunier. Brice est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire, et son père est chirurgien. Brice a un frère qui s'appelle Martin. Martin a 14 ans et habite avec sa famille au Domaine de Sans-Souci, c'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand Martin allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma que Brice voudrait être réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vaniolski est un producteur de films que sont fantastiques.

Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur internet.

On peut facilement provoquer Brice q' est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle pas assez: il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.

Solution B (Fdt 3c)

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans et il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire et son père est chirurgien. Brice a un frère qui est Martin. Martin a 14 ans. La famille habitent au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand Brice allait à l'école, il était un élève facile, bon et aussi travailleur.

Brice s'intéresse au cinema et il aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma. Brice voudrait être réalisateur plus tard. So idole qui est Boris Vaniolski, est un producteur de films fantastique.

Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Brice se met en colère et ne se contrôle pas assez par exemple c'est pourquoui : il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.

Fdt 4 Chapitres 13-14 – Maurice, Christophe et Nicole Lascan

1. Lisez le **chapitre 13** et remplissez la grille. Justifiez vos réponses.

Maurice Lascan	Christophe Lascan	Nicole Lascan
Relation avec Loïc Lascan :	Relation avec Loïc Lascan :	Relation avec Loïc Lascan :

2. Lisez les trois textes et comparez-les avec le **chapitre 14**:

- Quel texte est le résumé du chapitre ?
- Expliquez pourquoi les deux autres sont faux.

A

Dans le chapitre 14 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, Martin trouve Nicole Lascan à l'institut Jacques-Duval parce qu'il profite de l'erreur d'une infirmière.

Quand il entre dans le premier bâtiment, une femme lui adresse la parole : elle l'appelle Loïc parce qu'il ressemble au fils de Nicole Lascan. Martin dit qu'il est de la famille, qu'il voudrait voir Nicole et qu'il peut venir seulement le dimanche. Puis, l'infirmière l'aide à trouver le bon bâtiment. Dans la cour, ils rencontrent un médecin avec qui l'infirmière parle de la schizophrénie et de la paranoïa de Nicole. Le psychiatre explique qu'il s'agit d'une maladie héréditaire : toute la famille a le même problème. Dans le bâtiment F, Martin entre dans la chambre 7 où il trouve Nicole qui regarde par la fenêtre. Malgré sa peur, Martin lui demande de venir avec lui pour parler de Loïc et de Brice.

B

Dans le chapitre 14 de son roman « Frères de sang », Mikaël Ollivier raconte comment Martin trouve Nicole Lascan à l'institut Jacques-Duval grâce à l'aide d'une infirmière.

Martin vient d'entrer dans l'un des bâtiments quand il entend le nom de Loïc. Une infirmière croit qu'il est le fils de Nicole Lascan. Mais quand elle voit le visage de Martin, elle comprend que c'est une erreur. Martin explique qu'il est un ami de Nicole Lascan. Ensuite, l'infirmière l'aide à trouver la chambre de Nicole. Pour avoir plus d'informations sur Nicole, Martin parle de la maladie de la mère de Loïc. L'infirmière dit alors qu'elle souffre d'une schizophrénie et d'une paranoïa et que c'est un problème que sa mère avait aussi. Quand Martin entre dans la chambre de Nicole, il la trouve sur son lit. Elle dort. Martin a peur et veut sortir tout de suite. Mais Nicole l'a remarqué et lui demande de s'approcher de son lit.

C

Dans le chapitre 14 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, on raconte comment Martin trouve Nicole Lascan à l'institut Jacques-Duval.

Martin entre dans le premier immeuble de l'institut. Une infirmière lui demande son nom et veut savoir qui il vient voir. Martin dit qu'il est le cousin de Loïc et qu'il cherche sa tante. Puis, l'infirmière l'emmène au bâtiment où se trouve la chambre de Nicole Lascan. D'abord, elle dit qu'il est interdit de parler des malades avec les visiteurs, mais finalement, elle dit à Martin que Nicole souffre d'une schizophrénie et d'une paranoïa. Et elle ajoute que la mère de Nicole avait le même problème. Quand Martin entre dans la chambre de Nicole, il voit la mère de Loïc sur son lit. C'est à ce moment-là que Martin comprend qu'il connaît cette femme. C'est pourquoi il a peur et veut sortir de la chambre. Mais Nicole lui dit de ne pas partir.

3. Expliquez : A qui est-ce que Nicole pense quand elle dit « Reste, mon chéri ... » et pourquoi ? (p. 42, l. 16)

Fdt 5 – Différenciation (niveau 2) : préparation du portrait de Nicole Lascan

Lisez les chapitres 13-15.

Soulignez les informations sur le personnage de Nicole Lascan et notez-les dans la grille.

Les éléments du portrait	Nicole Lascan
Sa vie actuelle : - sa famille - l'endroit où elle habite	
Son passé : - l'endroit où elle habitait - son métier	
Son apparence physique: - ses cheveux - son visage, sa peau - ses yeux - sa voix	
Son état de santé: - sa maladie - la conséquence : ses réactions (Martin – Loïc)	
Sa relation avec d'autres personnes : - les Lemeunier	

Ensuite, rédigez le portrait.

Fdt 6 Fiche d'évaluation : le portrait de Nicole Lascan

Solution modèle :

Dans les chapitres 13 – 15 du roman « Frères de sang » d'Olivier Mikaël, Martin rencontre Nicole Lascan.

Depuis 5 mois, Nicole Lascan habite une chambre à l'institut Jacques-Duval dans le département des Yvelines, un hôpital psychiatrique. Son fils Loïc qui n'habite pas à l'institut vient la voir le dimanche. Avant, Nicole Lascan habitait dans un H.L.M. à Nanterre. La porte d'entrée de cet immeuble est cassée et sur les murs, il y a beaucoup de graffitis. C'est pourquoi on peut imaginer que c'est une maison où habitent des gens qui ont peu d'argent. Peut-être que Nicole était professeur parce qu'on dit qu'elle travaillait dans un lycée. Mais quand sa maladie est devenue plus grave, elle a perdu son poste et son fils ne pouvait plus s'occuper d'elle.

Nicole Lascan est une très belle femme malgré sa maladie : elle a les cheveux très blonds, un visage doux et pâle et les yeux bleus très pâles. Sa voix est profonde et grave. Elle a une schizophrénie et une paranoïa. Pour cette raison, elle doit prendre beaucoup de médicaments qui la fatiguent. Peut-être est-ce aussi pourquoi elle croit d'abord que Martin est Loïc quand il entre dans sa chambre. Nicole aime beaucoup son fils : elle l'appelle « chéri » deux fois. Par contre, elle déteste les Lemeunier.

A. **Contenu :** Est-ce que toutes les informations du texte se trouvent dans ton portrait ?

Les éléments du portrait	Nicole Lascan
Sa vie actuelle : - sa famille - l'endroit où elle habite	<input type="checkbox"/> Elle a un fils, Loïc, qui vient voir sa mère le dimanche. <input type="checkbox"/> Elle habite à l'institut Jacques-Duval dans le département des Yvelines. C'est un hôpital psychiatrique. <input type="checkbox"/> Elle a une chambre dans le bâtiment F.
Son passé : - l'endroit où elle habitait - son métier	<input type="checkbox"/> Elle habitait à Nanterre dans un H.L.M. La porte d'entrée de cet immeuble est cassée et les murs sont pleins de graffiti. <input type="checkbox"/> Elle travaillait dans un lycée – peut-être qu'elle était professeur. <input type="checkbox"/> Elle est devenue de plus en plus malade. Elle faisait des crises terribles. <input type="checkbox"/> Il y a cinq mois, elle a perdu son travail et Loïc ne pouvait plus s'occuper d'elle.
Son apparence physique: - ses cheveux - son visage, sa peau - ses yeux - sa voix	<input type="checkbox"/> C'est une très belle femme qui a <input type="checkbox"/> les cheveux blonds, presque blancs. <input type="checkbox"/> un visage doux et pâle. <input type="checkbox"/> les yeux bleus très pâles (comme deux gouttes d'eau). <input type="checkbox"/> une voix profonde, belle et grave.
Son état de santé: - sa maladie - la conséquence : ses réactions (Martin – Loïc)	<input type="checkbox"/> Elle souffre d'une schizophrénie et d'une paranoïa. <input type="checkbox"/> Elle reste dans son lit. <input type="checkbox"/> Elle doit prendre beaucoup de médicaments. C'est pourquoi elle a des problèmes d'orientation. <input type="checkbox"/> Elle voit mal : elle confond Loïc avec des jeunes hommes qui lui ressemblent.

Sa relation avec d'autres personnes : - les Lemeunier	<input type="checkbox"/> Elle aime beaucoup son fils. <input type="checkbox"/> Elle déteste les Lemeunier.
--	---

B. Vérifie **la structure de ton portrait** (l'ordre des informations) à l'aide de la liste ci-dessus ou de la fiche d'écriture. Est-ce que tu as écrit une **introduction** ?

C. **Style, orthographe et grammaire :**

Schlüssige und grammatisch richtige Textbezüge gesetzt?	Passen Begleiter und Nomen zusammen? Passen Subjekt und Verbformen zusammen (sg. – sg. / pl. – pl.)? Adjektive richtig angeglichen ? Bindewörter treffend verwendet? Relativsätze gebraucht, zum Beispiel für nähere Angaben ? Begründungen, Folgen ausgedrückt ?	la voix, sa voix, ses cheveux, les yeux ... elle travaillait, elle est, elle doit Elle a les yeux bleus. et, ou, mais, par contre Loïc qui n'habite pas à l'institut vient le dimanche. parce que, c'est pourquoi, pour cette raison
Zeiten passend benutzt ?	présent für die Zeit, in der Martin den Fall aufklärt passé composé / imparfait für die Vorgeschichte (= die Zeit vor der Handlung)	Elle habite dans un hôpital. Quelques mois plus tôt, elle vivait dans un H.L.M.
Wörter richtig geschrieben ?	zum Beispiel: Akzente richtig gesetzt ?	la mère

Tipp:

Gehe Deinen Text mehrfach durch. Konzentriere dich dabei jeweils nur auf einen einzigen der oben genannten Gesichtspunkte.

Fdt 7a Chapitre 18 : l'action et le passé de Loïc Lascan

Consigne :

1. Lisez le texte et soulignez tous les passages qui vous aident à répondre aux questions ci-dessous. Utilisez des couleurs différentes pour classer les informations selon les questions.
2. Avant de répondre à une question : Faites une liste des informations qu'il faut donner. Notez-les dans l'ordre de votre texte.
3. Ecrivez les réponses.

Questions :

- a) Qu'est-ce qu'on apprend sur le passé de M. Lemeunier ? Expliquez sa relation avec Nicole et Loïc Lascan.
- b) Quels sont les deux sentiments principaux de Loïc envers son père et ses demi-frères ? Nommez-les et illustrez-les par les explications de Loïc.
- c) Loïc est violent. Que fait-il pendant qu'il parle avec Martin ? Donnez les différentes étapes.
- d) A la fin, Loïc parle de deux projets : Nommez-les.

Fdt 7b Chapitre 18 : l'action et le passé de Loïc Lascan**Consigne :**

Lisez le texte. Soulignez les passages du texte où vous trouvez les informations demandées. Complétez ensuite les phrases avec vos propres mots ou, si possible, avec une citation.

p. 50-51

Loïc entre. Il montre qu'il connaît Martin. Mais Martin _____.

Loïc avoue⁶ qu'il _____.

Loïc dit que le père de Martin, M. Lemeunier, est _____.

Loïc Lascan est fort et il est brutal : Il _____.

La conséquence : Martin _____.

p. 52

La différence d'âge de Brice et de Loïc est de _____.

Puis, Loïc parle de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier : Ils _____.

Pendant qu'il parle de son passé, Loïc devient de plus en plus brutal : Il _____.

_____ et il _____.

Loïc raconte : Quand M. Lemeunier a appris que Nicole Lascan était enceinte⁷, il _____.

Ensuite, Loïc raconte les conséquences :

- Sa mère est tombée malade.
- Elle _____.
- Loïc _____.
- Quand elle a parlé du père de Loïc, elle _____.

p. 53

Loïc veut que Martin ne puisse pas appeler d'autres gens : C'est pourquoi il _____.

Martin comprend que Loïc est _____ et qu'il veut _____.

p. 56

Avec ses couteaux, Loïc _____ Martin et il veut _____.

⁶ avouer qc – etw. zugeben, gestehen

⁷ enceinte - schwanger

Fdt 7c Chapitre 18 : l'action et le passé de Loïc Lascan**Consigne :**

Lisez le texte et les exercices. Soulignez les passages du texte où vous trouvez les réponses.

Cochez la réponse correcte et justifiez-la par une citation du texte.

p. 50-51**n° 1**

Cochez la réponse correcte.

Loïc dit que Brice a tué les cinq victimes.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 2

Cochez la réponse correcte.

Loïc dit que M. Lemeunier est son père.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 3

Cochez la réponse correcte.

Loïc déteste Martin.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 4

Cochez la réponse correcte.

Martin tombe et a très mal parce que Loïc

- ☐ le bat brutalement.
- ☐ tire sur lui avec un revolver.
- ☐ lui fait mal avec un couteau.
- ☐ lui donne cinq coups de pied dans le dos.

....., p. , l.

p. 52**n° 5**

Cochez la réponse correcte.

Loïc est plus jeune que Brice.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 6

Cochez la réponse correcte.

Nicole Lascan et Pierre Lemeunier se connaissent depuis l'âge de trois ans.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 7

Cochez la réponse correcte.

Loïc attache d'abord les poignets et puis les chevilles de Martin.

....., p. , l.	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 8

Cochez la réponse correcte.

Loïc explique qu'il a rencontré des copains et qu'il a commencé à boire avec eux.

....., p. , l.	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

p. 52-53**n° 9**

Donnez deux citations du texte qui montrent que

Loïc est jaloux de Martin et de Brice et qu'il trouve sa situation injuste.

- , p. , l.
- , p. , l.

Dans le texte, il y a trois passages. Il suffit d'en citer deux.

p. 53**n° 10**

Cochez la réponse correcte.

Loïc dit qu'il va assassiner Martin.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

p. 56**n° 11**

Cochez la réponse correcte.

Brice blesse⁸ Martin au visage.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 12

Complétez la phrase avec tes propres mots. Puis, citez le passage du texte où vous trouvez l'idée.

Brice dit qu'il doit

..... Puis, il prend son appareil photo et quitte la caravane.

....., p. , l.

⁸ blesser qn – jdn verletzen

Fdt 8a Fiche d'évaluation – chapitre 18 – niveau 1**Solutions:**

- a) Qu'est-ce qu'on apprend sur le passé de M. Lemeunier ? Expliquez sa relation avec Nicole et Loïc Lascan.
- ☐ M. Lemeunier est le père de Loïc Lascan. (p. 51, l. 9-15/p. 51, l. 16)
 - ☐ Il a rencontré Nicole Lascan il y a 20 ans à Grenoble peu de temps avant son mariage avec Nadège Lemeunier, la mère de Brice et de Martin. (p. 51, l. 20-21 ; p. 52, l. 1-3/p. 51, l. 21-22 ; p. 52, l. 1-3)
 - ☐ Loïc a l'âge de Brice : 19 ans. Il est né trois mois après Brice. (p. 52, l. 1)
 - ☐ M. Lemeunier a quitté Nicole Lascan quand elle a dit qu'elle attendait un bébé. (p. 52, l. 10-11)
- b) Quels sont les deux sentiments principaux de Loïc envers son père et ses demi-frères ? Nommez-les et illustrez-les par les explications de Loïc.
- ☐ la haine (p. 51, l. 19/p. 51, l. 20)
 - ☐ la jalousie : Loïc compare sa vie à la vie de Brice et de Martin. Il trouve que la différence totale n'est pas juste (les problèmes, la maladie, la misère, le malheur ↔ le confort, le luxe, le bonheur) (p. 52, l. 19-28 ; p. 53, l. 9-10/p. 52, l. 19-29; p. 53, l. 9-10)
- c) Loïc est violent. Que fait-il pendant qu'il parle avec Martin ? Donnez les différentes étapes.
- ☐ Il regarde Martin. (p. 51, l. 7)
 - ☐ Il frappe Martin. Le coup est si violent que Martin tombe en arrière. (p. 51, l. 23-24/p. 51, l. 24-25)
 - ☐ Il attache les chevilles de Martin avec du scotch. (p. 52, l. 4-5)
 - ☐ Il retourne Martin et attache ses poignets. (p. 52, l. 12-13)
 - ☐ Il remet Martin sur le dos. (p. 52, l. 18)
 - ☐ Il met un chiffon dans la bouche de Martin et l'attache avec du scotch. (p. 53, l. 4-6)
 - ☐ Il blesse Martin au visage avec un couteau. (p. 56, l. 4-8)
- d) A la fin, Loïc parle de deux projets : Nommez-les.
- ☐ Il veut tuer M. et Mme Lemeunier. (p. 56, l. 9)
 - ☐ Puis, il veut tuer Martin. (p. 53, l. 6-7 et l. 28-29)

Fdt 8b Fiche d'évaluation – chapitre 18 – niveau 2**Solutions****p. 50-51**

Loïc entre. Il montre qu'il connaît Martin. Mais Martin **ne le connaît pas / veut savoir qui il est ...** (p. 51, l. 4)

Loïc avoue⁹ qu'il **est le meurtrier / a tué ces gens / a tué les cinq personnes ...** (p. 51, l. 9)

Loïc dit que le père de Martin, M. Lemeunier, est **son père aussi...** (p. 51, l. 13-15)

Loïc Lascan est fort et il est brutal : **Il frappe Martin / Il agresse Martin ...** (p. 51, l. 23/p. 51, l. 24)

La conséquence : Martin **tombe en arrière et sa tête heurte le frigo ...** (p. 51, l. 23-24)

p. 52

La différence d'âge de Brice et de Loïc est de **trois mois.** (l. 1)

Puis, Loïc parle de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier : Ils **se sont rencontrés à Grenoble peu avant le mariage des parents de Martin. C'était le grand amour ! ...** (l. 1-3)

Pendant qu'il parle de son passé, Loïc devient de plus en plus brutal : Il **attache les chevilles de Martin**

et il **attache les poignets de Martin avec du scotch...** (l. 4-5, 12-13/ l. 4-5, 13)

Loïc raconte : Quand M. Lemeunier a appris que Nicole Lascan était enceinte¹⁰, il **l'a quittée.** (l. 11)

Ensuite, Loïc raconte les conséquences :

- Sa mère est tombée malade. (l. 14, 19)
- Elle **ne pouvait plus travailler / avait des problèmes pour travailler...** (l. 19-20)
- Loïc **a changé souvent d'école et n'avait pas de copains / n'avait pas d'amis et passait les soirées avec sa mère ...** (l. 20-22)
- Quand elle a parlé du père de Loïc, elle **a commencé à boire ...** (l. 22-25)

p. 53

Loïc veut que Martin ne puisse pas appeler d'autres gens : C'est pourquoi il **lui met un chiffon dans la bouche ...** (l. 4/l. 4-5)

Martin comprend que Loïc est **un malade mental** (l. 25) et qu'il veut **le tuer / l'assassiner ...** (l. 6-7, l. 28-29) .

p. 56

Avec ses couteaux, Loïc **fait mal à / coupe** (l. 4-8) Martin et il veut **tuer les parents de Martin / assassiner Pierre et Nadège Lemeunier ...** (l. 9)

⁹ avouer qc – etw. zugeben, gestehen

¹⁰ enceinte – schwanger

Fdt 9 Fiche d'évaluation : le portrait de Loïc Lascan

Solution modèle :

Dans le chapitre 18, Martin Lemeunier rencontre le meurtrier du roman « Frères de sang » écrit par Mikael Ollivier : Loïc Lascan est le fils de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier. Son père n'a jamais vécu avec lui et sa mère parce qu'il est marié avec Nadège Lemeunier et qu'il a deux fils avec elle : Brice et Martin. Brice est né trois mois avant Loïc, les deux ont 19 ans. Loïc vit seul dans une caravane.

M. Lemeunier a quitté Nicole Lascan quand elle lui a dit qu'elle attendait un bébé. La situation de Nicole et de son fils était difficile. Pour cette raison, les deux souffraient, Nicole n'allait pas bien. Ils ont souvent changé d'appartement. C'est pourquoi Loïc a souvent changé d'école et n'avait pas de copains. De plus, il devait s'occuper de sa mère qui devenait de plus en plus malade, qui buvait et qui ne pouvait plus travailler. Au moment de l'action, elle vit dans un hôpital psychiatrique.

Loïc ressemble à Pierre, Brice et Martin Lemeunier. Il a exactement le regard de son père et de Brice. Mais il y a aussi des différences : son nez est plus grand, ses sourcils sont plus foncés que le nez et les sourcils de Brice. Loïc qui a une balafre sur la joue gauche est plus bronzé que son demi-frère.

Martin pense que Loïc est un malade mental, un fou : Loïc déteste les Lemeunier parce que son père ne s'est pas intéressé à lui et sa mère. Il trouve que leur situation difficile et malheureuse n'est pas juste : il la compare à la situation agréable des Lemeunier et il est très jaloux à cause de la différence. C'est une personne très violente qui en agresse d'autres : par exemple il bat et attache Martin quand il le trouve dans la caravane. Et Loïc tue cinq personnes pour se venger de son père. Il voudrait que tout le monde pense que Brice est le meurtrier. C'est pourquoi ses victimes sont des amis et des professeurs de Brice.

D. Contenu : Est-ce que toutes les informations du texte se trouvent dans ton portrait ?

Les éléments du portrait	Loïc Lascan
Sa vie actuelle/sa situation générale : <ul style="list-style-type: none"> - sa famille - son âge - l'endroit où il habite - son rôle dans le roman 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Il est le fils de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier. <input type="checkbox"/> Il a 19 ans. C'est l'âge de Brice : il est né trois mois après Brice. <input type="checkbox"/> Il vit seul dans une caravane. <input type="checkbox"/> Il est le meurtrier.
Son passé : <ul style="list-style-type: none"> - l'histoire des parents - la vie avec la mère - ses relations avec d'autres jeunes 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Son père a quitté sa mère quand il a appris qu'elle attendait un bébé. <input type="checkbox"/> Sa mère et lui ont souvent changé d'appartement. C'est pourquoi il a aussi souvent changé d'école. <input type="checkbox"/> Il n'avait pas de copains. <input type="checkbox"/> Sa mère est tombée malade. Elle vit dans un hôpital psychiatrique. Elle ne peut plus s'occuper de son fils.
Son apparence physique: <ul style="list-style-type: none"> - ressemblances avec les Lemeunier - différences 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Il ressemble à Martin, à Brice et à M. Lemeunier. <input type="checkbox"/> Son regard est exactement le regard de Brice et de M. Lemeunier. <input type="checkbox"/> Les différences entre les visages de Brice et Loïc : le nez de Loïc est plus grand, les sourcils sont plus foncés et la peau est plus bronzée. Loïc a une grande balafre sur la joue gauche.

Son état de santé:	<input type="checkbox"/> Martin pense qu'il a une maladie mentale.
Sa relation avec d'autres personnes : - les Lemeunier	<input type="checkbox"/> Il déteste les Lemeunier. <input type="checkbox"/> Il pense que sa situation est injuste : il est jaloux de la vie agréable de Martin et de Brice. <input type="checkbox"/> Il veut se venger de son père. C'est le mobile de ses meurtres.
Ses qualités/son comportement	<input type="checkbox"/> Il est agressif, violent, brutal. <input type="checkbox"/> Il observe la vie des Lemeunier parce qu'il voudrait que tout le monde pense que Brice est le meurtrier.

E. Vérifie **la structure de ton portrait** (l'ordre des informations) à l'aide de la liste ci-dessus ou de la fiche d'écriture. Est-ce que tu as écrit une **introduction** ?

F. **Style, orthographe et grammaire** :

Schlüssige und grammatisch richtige Textbezüge gesetzt?	Passen Begleiter und Nomen zusammen? Passen Subjekt und Verbformen zusammen (sg. – sg. / pl. – pl.)? Adjektive richtig angeglichen ? Bindewörter treffend verwendet? Relativsätze gebraucht, zum Beispiel für nähere Angaben ? Begründungen, Folgen ausgedrückt ?	la voix, sa voix, ses cheveux, les yeux ... ses victimes sont des amis son nez est plus grand, ses sourcils sont plus foncés et, mais, c'est pourquoi il devait s'occuper de sa mère qui devenait de plus en plus malade, qui buvait et qui ne pouvait plus travailler à cause de, parce que, c'est pourquoi, pour cette raison
Zeiten passend benutzt ?	présent für die Zeit, in der Martin den Fall aufklärt und feste Eigenschaften passé composé / imparfait für die Vorgeschichte (= die Zeit vor der Handlung)	Loïc déteste les Lemeunier parce que son père ne s'est pas intéressé à lui et sa mère.
Wörter richtig geschrieben ?	zum Beispiel: Akzente richtig gesetzt ?	la mère, le père

Tipp:

Gehe Deinen Text mehrfach durch. Konzentriere dich dabei jeweils nur auf einen einzigen der oben genannten Gesichtspunkte